

# DAS INNENLEBEN

## SUPERKRÄFTE

Schweine sind immun gegen Schlangengift – viele Schweine haben Schlangen sogar zum Fressen gern. Und was noch viel unglaublicher ist: Wenn Hängebauchschweine Hautkrebs bekommen (was häufig vorkommt), scheinen sie sich selbst heilen zu können. Zurück bleibt nur eine kleine, weiße Narbe auf ihrer grauen Haut.

DICKDARM  
RÜCKEN-  
MARK

BLASE

REKTUM

MILZ

ZWERCHFELL

LUNGE

WIRBEL-  
SÄULE

GEHIRN

## ZÄHNE

Wenn Archäologen Backenzähne von Schweinen finden, müssen sie ganz genau hinschauen, da sie menschlichen Zähnen sehr ähnlich sehen. Wie Menschenkinder haben auch Ferkel Milchzähne und bekommen ab etwa fünf Monaten ihr zweites, festes Gebiss. Schweine haben bis zu 44 Zähne, wir nur 32.

DÜNN-  
DARM

## MAGEN

Schafe, Ziegen und Kühe brauchen vier Mägen, um genügend Nährstoffe aus Gräsern zu ziehen. Da Schweine alles fressen und sich dadurch viel abwechslungsreicher ernähren, brauchen sie nur einen Magen.

BRUSTKORB

LEBER

## HERZ

Schweine reagieren sehr empfindlich auf Stress und Platzmangel. Manche leiden unter dem „Schweine-Stress-Syndrom“ – einem Gendefekt, der bei Hitze und Enge, zum Beispiel in Tiertransportern, zu einem Herzstillstand führen kann.

## ANUS

Ein ausgewachsenes Schwein produziert fünf Kilogramm Mist am Tag. Schweinemist enthält viel Methan, Ammoniak und Schwefelwasserstoff, die alle drei ganz schön stinken. Kein Wunder, dass man sich da die Nase zuhalten muss!